



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Bekanntmachung der Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses zum 31. Dezember 2016

Der Gutachterausschuss der Gemeinde Ebringen hat in seiner Sitzung am 02.05.2017 die nachfolgenden Bodenrichtwerte neu festgelegt.

Gemeinde: 79285 Ebringen

Stand: 31.12.2016

#### Bodenrichtwerte nach §196 BauGB

Gebietsbezeichnung (z.B. Bebauungsplan)	Art der baul. Nutzung	Baureifes Land incl. Erschließung Euro/m <sup>2</sup>	Landwirtschaftliche Grundstücke Euro/m <sup>2</sup>
Gesamtgemeinde ohne Grundstücksmodell	<b>Wohngebiet/ Mischgebiet</b>	370,00	
Ortsetter	<b>Wohngebiet/ Mischgebiet</b>	190,00	
Gesamtgemeinde mit Grundstücksmodell ohne Baugebiet „Birkental“	<b>Wohngebiet</b>	330,00	
Baugebiet „Birkental“	<b>Wohngebiet</b>	380,00	
Gewerbegebiet Ehgasse-Scharretnacker	<b>Gewerbegebiet</b>	120,00	
Gewerbegebiet Gruben	<b>Gewerbegebiet</b>	160,00	
Gewerbemischgebiet Gruben	<b>Mischgebiet</b>	280,00	
Rebland Bereich Dürrenberg (nur Bodenwert)			3,50
Rebland Bereich Winterberg (nur Bodenwert)			4,50
Rebland Bereich Sommerberg (nur Bodenwert)			5,50
Ackerland			3,50
Grünland			1,00
Wald (nur Bodenwert)			0,45

Ebringen, den 2. Mai 2017

Alexandra Bloch, Leiterin Geschäftsstelle  
Dr. Marie Klees-Wambach  
Gert Schüler, Vorsitzender  
Sonja Maier  
Richard Huber, Finanzamt Freiburg-Land



Freiwillige Feuerwehr  
Ebringen

### Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ebringen sucht für sofort ehrenamtliche Mitarbeiter!

Feuerwehr, ein Hobby mit Kick - und aus jeder Perspektive attraktiv, lehrreich, spannend und aufregend!

**Gesucht werden:** Männliche und weibliche Stellenbewerber, egal ob Schüler, Studenten, Arbeiter, Angestellte, Handwerker, Chemiker, Dipl.-Ingenieure, Steuerberater, Tischler, Landwirte, Maurer, Maler, Bäcker, Elektriker oder andere Berufe.

**Wir bieten:** Viel ehrenamtliche Arbeit, gute Kameradschaft, manchmal mäßige Arbeitsbedingungen, Umgang mit einer umfangreichen Technik und Fuhrpark, eine gründliche Einarbeitung und selten ein Dankeschön.

**Wir erwarten:** 24 Stunden Einsatzbereitschaft, „Rund um die Uhr“ und, dass Sie gelegentlich „Kopf und Kragen“ riskieren.

#### Anforderungen an den Stellenbewerber/in:

- sie/er ist mind. 18 Jahre alt
- sie/er wohnen oder arbeiten vor Ort
- sie/er muss in der Lage sein, sich kameradschaftlich in die Wehr einzubinden
- sie/er bringt die Bereitschaft zur Weiterbildung mit
- sie/er ist körperlich belastbar (physisch und seelisch)
- sie/er ist im Besitz des Führerscheins der Klasse B und/oder C (nicht Voraussetzung)

**Eine Vergütung für diese Tätigkeit ist nicht vorgesehen!**

**Probezeit: Auch bei einwandfreien Leumund min. ½ Jahr.**

#### Bewerbungen an:

**Freiwillige Feuerwehr Ebringen z.Hd. Kommandant Joachim Brückl, Talhauerstr.13 79285 Ebringen oder E-Mail: Kommandant@ffw-ebringen.de oder Tel: 015141400681**





## BEREITSCHAFTSDIENSTE



### Bürgermeisteramt Ebringen

#### Sprechstunden:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

**Telefax** 5058-20

**E-mail** [gemeinde@ebringen.de](mailto:gemeinde@ebringen.de)

**Homepage** [www.ebringen.de](http://www.ebringen.de)

#### Zentrale

Frau Viezens-Wieloch 5058-0

#### Bürgerbüro

Frau Boßler/Frau Viezens-Wieloch 5058-15

#### Rentenangelegenheiten

Frau Viezens-Wieloch 5058-0

#### Bürgermeister

Herr Mosbach 5058-11

#### Sekretariat Bürgermeister / Hauptamt,

#### Standesamt

Frau Köpfer 5058-10

#### Hauptamt / Bauamt/ Grundbucheinsichtsstelle

Herr Moll 5058-13

#### Rechnungsamt

Herr Hesse 5058-12

#### Steueramt

Frau Bloch 5058-17

#### Gemeindekasse

Frau Wagner/Frau Viezens-Wieloch 5058-14

#### Archivar

Herr Weeger (Montag und Dienstag) 5058-19

#### Mobile Jugendarbeit

Frau Lena Oschowitz 0176/41102783

**Bauhof** 5058-23

Fax 5058-29

Herr Schweitzer 0171/7112440

#### Hausmeister Rathaus

Herr Olma 0151/41419971

#### Wassermeister

Herr Schröder 0170/1634188

Bereitschaftsdienst 0160/93380276

(Notruf nach Dienstschluss)

#### Feuerwehr

Gerätehaus Freiw. Feuerwehr 5058-22

Fax 5058-28

Integrierte Leitstelle Feuerwehr und

Rettungsdienst 0761/201 33 15

Feuerwehrkommandant Joachim Brückl,

Kommandant@ffw-ebringen.de 0151/41400681

#### Schönbergschule Ebringen

Rektorat Frau Brogt 5058-30

Sekretariat Frau Viezens-Wieloch 5058-30

Büro Hausmeister 5058-34

#### Schönberghalle

5058-40 o. -44

#### Revierförster

Herr Bucher 619735

Mobil 0162/2550714

Fax 619736

#### Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Arning 07636/791593

#### Kath. Kindergarten

Leiterin Frau Danner-Schwarz 7520

#### Abfallberatung

0180/2254648

REMONDIS GmbH & Co.KG 0761/51509-0

Reklamationen Gelber Sack unter der

**Servicenummer 0800 122 32 55**

#### Strom, badenovaNETZ GmbH

Störungsnummer 0800/2767767

#### Erdgas, badenova AG & Co. KG

Service-Nr.: Mo.-Fr. 0800/2 838 485

Bereitschafts-Nr.: 0800/2 767 767

### Notrufe

**Notruf-Polizei** 110

**Feuerwehr** 112

Integrierte Leitstelle Feuerwehr und

Rettungsdienst 0761/201 33 15

Bereitschaftsdienst Wasser 0160/93380276

(nach den Dienstzeiten)

**Polizei-posten Ehrenkirchen** 07633/806180

**Polizeirevier Freiburg-Süd** 0761/8824421

**Unfallrettungsdienst** 112

**Krankentransporte** 0761/19222

**Giftnotrufzentrale FR**

**(Information)** 0761/19240

### Soziales

#### SOS werdende Mütter e.V.

Hilfe in materiellen und

menschlichen Notlagen 0163/3151885

Bundesstr. 11 -Altes Schulhaus-,

79238 Ehrenkirchen-Norsingen

Kleiderstube Norsingen: 0160/5520293

Kontakt in Ebringen: Frau Henschelmann

01577/1744300

#### Dorfhelferinnenwerk

**Sölden e.V.** 0761/40106-0

Stationsleitung: Frau Karin Birk 07664/4058069

**Inklusion** 40 314 30

#### Helferkreis für Flüchtlinge in Ebringen

Frau Monika Güsewell 0761 / 7074785

#### LIA, Leben im Alter –

Zentrale Anlaufstelle im Rathaus/Bürgerbüro

Frau Viezens-Wieloch 07664/5058-0

#### Organisation Nachbarschaftshilfe in Ebringen:

Frau Schüler 07664/60118

Frau Schröder 07664/6836

Frau Jenne 07664/60298

#### Seniorenwerk St. Gallus Ebringen

**Sozialverband VdK – Ortsverband Ebringen**

Herr Budde 07664/6811

Juergen-Budde@t-online.de

#### Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

**Prälat-Stiefvater-Weg 3, 79238 Ehrenkirchen**

Tel.: 07633/9533-10, Fax: 07633/9533-90

#### Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

**Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen**

Tel.: 07633/9533-20

Fax: 07633/9533-90

#### Hospizgruppe Südlicher Breisgau

0160/96842020

### Post

**Postagentur Ebringen** -Brüstle's Quelle-

Alemanenstr. 5 617 778

**Mo.-Fr.: 13 - 18:30 Uhr**

**Sa.: 9 - 12 Uhr**

### Arzt

Der kinderärztliche Notfalldienst wird zentral vermittelt über 0180 5 192 923-00

Ärztlichen Notdiensten

für Erwachsene: 116117 ohne Vorwahl

### Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist in dringenden Fällen unter **0180 3 222 555-41** zu erreichen.

Allgemeine zahnmedizinische Patientenberatung Mi., 14 bis 18 Uhr Tel.: **08 00/47 47 800**

### Tierarzt

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie unter der **Telefon Nr.: 07631/36536**

### Apotheken

#### Freitag, 05. Mai 2016

Batzenberg-Apotheke, Tel.: 07664/60180

Basler Str. 82, 79227 Schallstadt-Wolfenweiler

#### Samstag, 06. Mai 2016

Malteser-Apotheke, Tel.: 07634/2039

Im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim

#### Sonntag, 07. Mai 2016

Schneckenal-Apotheke, Tel.: 07664/600900

Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler

#### Montag, 08. Mai 2016

Katharina-Barbara-Apotheke,

Tel.: 07634/8228

Hauptstr. 48, 79295 Sulzburg

#### Dienstag, 09. Mai 2016

Rats-Apotheke, Tel.: 07633/3790

Lammplatz 11, 79189 Bad Krozingen

#### Mittwoch, 10. Mai 2016

Hardt-Apotheke, Tel.: 07633/13355

Schwarzwaldstr. 16 a, 79258 Hartheim

#### Donnerstag, 11. Mai 2016

Apotheke am Bahnhof, Tel.: 07633/4747

Bahnhofstr. 6, 79189 Bad Krozingen

#### Freitag, 12. Mai 2016

Linden-Apotheke, Tel.: 07631/3978

Breitenweg 10 a, 79426 Buggingen

Tuniberg-Apotheke, Tel.: 07664/3205

St. Erentrudis Str. 22,

79112 Freiburg-Munzingen

**Redaktionsschluss:**

**Dienstag um 9 Uhr**

**Herausgeber:** Gemeinde Ebringen, Schloßplatz 1, 79285 Ebringen,  
Telefon 07664/5058-0, Telefax 07664/5058-20 - [gemeinde@ebringen.de](mailto:gemeinde@ebringen.de) - [www.ebringen.de](http://www.ebringen.de)

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Bürgermeister Rainer Mosbach

**Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag:**

Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771/9317-11,  
Telefax 07771/9317-40, [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de), [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## Neue Reisepässe Neue Personalausweise

Wenn Sie einen neuen  
**Reisepass bis zum 12.04.2017**  
und/oder einen neuen

**Personalausweis bis zum 18.04.2017**  
beantragt haben, dann können Sie diesen im Bürgerbüro des Rathauses innerhalb der üblichen Öffnungszeiten abholen. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren alten Ausweis, Reisepass oder vorläufigen Personalausweis mit, da dieser von uns eingezogen bzw. ungültig gestempelt werden muss.

Ihr Bürgerbüro



## MITTEILUNGEN



### VHS Volkshochschule Südlicher Breisgau

#### 110722 Naturkundliche Führung durch das Orchideengebiet Jennetal

ab Samstag, 27.05.2017, 1x, 10 – 12 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Ebringen, € 5

#### 110721 Naturkundliche Führung durch das Orchideengebiet Jennetal

Mittwoch, 24.05.2017, 18 – 20 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Ebringen, € 5

#### 110723 Naturkundliche Führung „Berghäuser Matten“

Mittwoch, 31.05.17, 10 – 12 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz bei der Berghäuser Kapelle, € 5

Anmeldung und weitere Kurse unter:  
VHS Südlicher Breisgau Tel.: 07633/926512, Email: sutter@vhs-bad-krozingen.de oder www.vhs-bad-krozingen.de, Christa Sutter, Schönbergstraße 127 a, 79285 Ebringen

### Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

Wo: Gemeinschaftsraum Rathaus Ebringen

Wann: **Dienstag, den 06.06.2017 von 17 - 18 Uhr**

Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre aktuelle Verbrauchsabrechnung mit.

**Unser Berater Falk Fritsche freut sich auf Sie.**

### Sprachferien mit der AWO in Süd-England

Ferienstpaß mit Lerneffekt – unter diesem Motto bietet die AWO in den Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 – 17 Jahren an. Der Kursort Weymouth mit schöner Strandpromenade liegt an der Südküste. Unterbringung mit Vollpension in der Gastfamilie und neben dem Sprachunterricht wird ein vielfältiges Ausflugsflugs- und Freizeitprogramm angeboten, u.a. London.

Ausführliche Informationen zu dieser und weiteren Sprachferien auch nach Frankreich und Spanien sowie Anmeldung:

AWO- Freiburg, Sulzburger Straße 4,  
79114 Freiburg, Tel: 0761/4 55 77- 44,  
www-awo-freiburg.de  
eMail: info@awo-freiburg.de



## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren. Im RZ Freiburg informiert die Rentenversicherung **am 15.05.2017 um 16:30 Uhr** über das „**Flexi-rentengesetz**“. Die Fachleute der Rentenversicherung geben Informationen zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben. Der Vortrag findet in unserem Regionalzentrum in der Heinrich-von-Stephan-Straße 3 statt und dauert etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter Tel.: 0761/20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.



## GEBURTSTAGE



### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Frau Anne-Lore Kuhn, Schönbergstr. 16**  
**zum 80. Geburtstag**  
**am Dienstag, den 09. Mai 2017**

Wir gratulieren unserer Mitbürgerin und auch denen, die hier nicht genannt werden möchten an dieser Stelle recht herzlich und wünschen für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute.



## STANDESAMT



**24.04.2017 Hans Jürgen Goldschmidt, Im Tirol 2**



## FUNDSACHEN & ZU VERSCHENKEN



Ein **Kappe** wurde an der Schönberghalle gefunden



## SCHULEN



### VHS Südlicher Breisgau

#### 214725 Nähwochenende

Fr., 12.05., 17–20 Uhr, Sa. 13.5. 10-20 Uhr, Kursatelier Couture Kreative Ebringen, € 54

#### 304702 Aggression & Angst beim Hund

ab Dienstag, 30.05.2017, 1x, 19–21 Uhr, Johann-Philipp-Glock-Schule, € 9

#### 302712 Bogenschießen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

ab Samstag, 10.06.2017, 1x, 09:30–11 Uhr, Treffpunkt: REWE-Markt Schallstadt, € 29

Anmeldung und weitere Kurse unter:

VHS Südlicher Breisgau Tel.: 07633 / 926512, Email: sutter@vhs-bad-krozingen.de oder www.vhs-bad-krozingen.de  
Christa Sutter, Schönbergstraße 127 a, 79285 Ebringen



## Julia Thornton – Schubertiade-

**Donnerstag, 11.05.2017 im bolando Dorfgasthaus in Bollschweil um 20:00 Uhr**

Franz Schubert liebte geselliges Musizieren mit unterschiedlichen Instrumenten als launigen und doch anspruchsvollen Zeitvertreib mit Freunden in Privat- und Wirtshäusern. So trägt der Männerchor Bollschweil-Sölden unter der Leitung von Fritz Haegi wunderschöne Chorsätze von Schubert vor, Julia Thornton singt Schubert-Lieder, begleitet von Marjana Plotkina am Flügel und führt zusammen mit der Klarinetistin Anja Gutmann „Der Hirt aus dem Felsen“ auf. Außerdem hat der junge Bariton Manuel Marc einen Auftritt und Simon Adda-Reyss und Mark Drobinsky spielen die wunderschöne Cello-Sonate „Arpeggione“ von Schubert.

**Ein Abend, der Außergewöhnliches verspricht!**

**Eintrittspreise:** Abendkasse: 14 EUR, ermäßigt 12 EUR, Vorverkauf: 11 EUR, ermäßigt 9 EUR, Reservierung: [www.bolando.de/kulturverein](http://www.bolando.de/kulturverein)

## Pfaffenweiler feiert sein neues Feuerwehrhaus

Im September 2015 wurde es Ernst. Nach einigen Jahren der Planung und Genehmigung begannen die Bauarbeiten am neuen Feuerwehrhaus in Pfaffenweiler. Das Gebäude, das den neuesten Anforderungen entspricht und Platz bietet für männliche, weibliche und jugendliche Feuerwehrleute, wurde bereits nach gut einem Jahr Bauzeit im Oktober 2016 in Betrieb genommen. Und seither trägt es zum Schutz unserer Bevölkerung bei.

Der Standort am nördlichen Kreisverkehr direkt an der L 125 dient sowohl der schnellen technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, der Unterstützung der Kooperation mit Schallstadt und Ebringen als auch dem Einsatzfall in Pfaffenweiler durch das schnelle Einfahren in die Weinstraße. Die Architektur des Hauses und seine vornehme Zurückhaltung spiegeln die Vorgehensweise der verantwortlichen Entscheidungsträger im Hinblick auf das Kostenbudget und den Unterschied zwischen „Schön zu haben“ und „Unbedingt notwendig“ wieder.

Das Feuerwehrhaus Pfaffenweiler war eine gelungene und angenehme Teamleistung von Architekturbüro, Fachplaner, Verwaltung, Gemeinderat und der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir laden Sie alle am kommenden Wochenende ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Dieter Hahn, Bürgermeister Klaus Scherle, Kommandant

### Programm:

**Samstag, 06.05.2017 ab 19.30Uhr** Party mit der Band „Infinity“

**Sonntag, 07.05.2017 ab 11.00 Uhr** TAG DER OFFENEN TÜR mit Mittagessen: Steak mit Pommes sowie Zunge mit Spätzle und Salat und eine große Kuchentheke

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Batzenberger Winzerkapelle und die Trachtenkapelle Kirchhofen. Eine Fahrzeugausstellung von Feuerwehr, DRK und Polizei sowie Kinderprogramm wie Hüpfburg und Kinderschminken runden das Programm ab.

## Der Verschenke-Markt am Samstag, 6. Mai 2017

**14 - 16:30 Uhr in und um die Halle Mengen mit Kaffee- und Kuchenverkauf**

Gegenstände des täglichen Bedarfs Sauber und funktionstüchtig  
Anlieferung: 9:30 - 11.30 Uhr

**Herzliche Einladung!** Wenn Ihnen etwas gefällt, dürfen Sie es kostenlos mitnehmen -

auch wenn Sie nichts gebracht haben!

[www.buergerforum-mengen.de](http://www.buergerforum-mengen.de)

Arbeitskreis Tauschbörse: Silke Kiechle, Tel. 5339 oder Sabine Schweizer, Tel. 3620



## Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. informiert

Das freie Betretungsrecht und seine Grenzen

Jedermann hat das Recht auf Erholung in der freien Landschaft. Dieses freie Betretungsrecht muß jeder Grundeigentümer aufgrund der Sozialpflichtigkeit seines Grundeigentums dulden. Seine Pflicht zur Duldung gilt aber nicht schrankenlos. Gesetzliche Betretungsverbote sind zu beachten! Was gilt nun im Einzelnen?

### Gebot der Rücksichtnahme

Jeder Erholungssuchende muss nach § 43 Landesnaturschutzgesetz auf die Belange der Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten Rücksicht nehmen. Dazu fragt er sich am besten: „*Wenn das mein Feld/meine Wiese wäre, fände ich dann das toll, wenn Fremde sich so verhielten, wie ich das gerade vorhabe?*“

### Betreten der freien Landschaft

Im Gegensatz zum Wald darf die freie Landschaft nicht auf der ganzen Fläche, sondern nur auf Straßen und Wegen (öffentlichen und privaten) sowie auf ungenutzten Grundflächen betreten werden. Ungenutzte Flächen sind Ödlandflächen, aber auch Stoppelfelder nach der Ernte und vor der erneuten Bestellung.

Landwirtschaftliche Flächen unterliegen nach § 44 Landesnaturschutzgesetz einem gesetzlichen Betretungsverbot:

- Äcker in der Zeit zwischen Saat oder Feldbestellung und Ernte
- Grünland (Wiesen und Weiden) in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, d.h. ab dem Einsetzen der Vegetation im Frühjahr bis zur Winterruhe im Herbst.
- Sonderkulturen wie Obst oder Reben während des ganzen Jahres

Das Betretungsverbot gilt immer und zwar unabhängig davon, ob der Landwirt seine Fläche eingezäunt hat oder nicht. Er darf sein Grundstück zum Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen oder bei Beweidung einzäunen, muß es aber nicht.

### Betreten des Waldes

Aber auch im Wald gibt es gesetzliche Betretungsverbote (auch für Geocacher und Crossläufer) und zwar für

- für Waldflächen und Wege (!) während der Dauer des Holzeinschlags oder der Aufbereitung von Holz
- immer für Naturverjüngungen, Forstkulturen und Pflanzgärten
- für forst- oder jagdbetriebliche Einrichtungen (z.B. Jägerstände) oder
- für gesperrte Waldflächen, z.B. nach Sturmkatastrophen oder während Treibjagden

### Radfahren

Das Radfahren, auch mit Mountainbikes, ist in Wald und Feldflur während des ganzen Jahres außerhalb von Wegen verboten. Für Radfahrer gilt also, unabhängig von der Nutzung einer Fläche, ein generelles Wegegebot.

Diese Wege müssen in der freien Landschaft zum Radfahren geeignet sein, im Wald eine durchgängige Mindestbreite von zwei Meter aufweisen. Abteilungsgrenzen und Schleifwege sind keine Wege und für Radfahrer, auch für Mountainbiker, tabu. Werden Weg als Radwege ausgewiesen, sollte der Eigentümer auf einem Vertrag bestehen, der u.a. die Haftung regelt.

### Reiten

Das Reiten ist in der freien Landschaft nur „auf hierfür *geeigneten* (!) privaten und beschränkt öffentlichen Wegen“ erlaubt. Ähnlich ist dies im Wald. Nur ist es dort auf Fußwegen und gekennzeichneten Wanderwegen unter 3 Meter Breite verboten.

Wiesen, Felder und Äcker sind also für Reiter ebenso ganzjährig gesperrt wie im Wald Abteilungsgrenzen oder gar das Bestandesinnere, außer Eigentümer oder Pächter erlauben dies ausdrücklich. Bei Privatwegen kann der Eigentümer das Reiten verbieten, wenn

erhebliche Schäden oder eine Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Nutzung zu erwarten sind.

Verbote sind bußgeldbewehrt!

Wer landwirtschaftliche Flächen entgegen der Verbote betritt bzw. außerhalb geeigneter Wege mit dem Fahrrad fährt oder reitet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 15.000 € geahndet werden kann! Außerdem muß er Schadensersatzansprüche des Landwirts befürchten.

Keine Duldungspflicht bei organisierten Veranstaltungen

Der Eigentümer muß das Betreten, Befahren oder Bereiten seiner Flächen nur dulden, wenn es „zum Zwecke der Erholung“ erfolgt. Organisierte Veranstaltungen, wie u.a. Mountainbikewettbewerbe, Nordic-Walking Kurse, Ausritte von Reiterhöfen oder die Anlage von Loipen, muß er vorher genehmigen. Dazu ist er weder verpflichtet, noch muß dies kostenlos dulden.

Hundebesitzer, die ihren Vierbeiner sein Geschäft auf landwirtschaftlich genutzten Flächen verrichten lassen, geraten gleich mehrfach mit dem Gesetz in Konflikt. Hundekot muß als Abfall i. S. des Abfallrechtes ordnungsgemäß entsorgt werden (sonst Bußgeld bis zu 50 €).

Das Verunreinigen von Grundstücken beim Betreten der freien Landschaft ist mit Bußgeldern von bis zu 15.000 Euro bewehrt. Ein Leinenzwang gilt nur in Naturschutzgebieten, falls in der Verordnung geregelt oder kraft Polizeiverordnung der Gemeinde.

Ihr BLHV



## Schaufenster Kindergarten

**Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Don Bosco sagen Holzpferde in der Kita**

Am Mittwoch, den 26.04.2017 war es endlich soweit. Unsere zwei neuen Holzpferde wurden feierlich von den Kindern der jetzigen ersten Klasse an die Kindertagesstätte übergeben. Die Eltern der scheidenden Schulanfänger 2016 hatten die Idee, dem Kindergarten zwei Holzpferde als Abschiedsgeschenk zu schenken. Zahlreiche Eltern der Schulanfänger, sowie die Firma Danner Sanitär und Heizung haben sich finanziell daran beteiligt. Bevor die Pferde benutzt werden konnten, musste für ausreichenden Fallschutz und deren Wetterbeständigkeit gesorgt werden. Dies übernahmen die Mitarbeiter des Bauhofes, sowie unser Hausmeister Herr Schüler. Jetzt stehen sie neben dem Sandkasten im hinteren Teil des Gartens der Kita und sind sehr beliebt.

**Ein herzliches Dankeschön an die Eltern der Erstklässler für die tolle Idee und die Spenden. Der Firma Danner Sanitär und Heizung für die finanzielle Unterstützung. Den Mitarbeitern des Bauhofes und unserem Hausmeister Herrn Schüler für den Aufbau.**



## KIRCHEN



### Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin

Gemeinde St. Gallus, Ebringen

Pfarrbüro St. Gallus, Schönbergstr. 73, 79285 Ebringen  
Tel: 07664 7036 Fax: 8440

Öffnungszeiten

Montag, 14:00 – 17:00 Uhr (geschlossen am 08.05.)

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 14:00 – 16:00 Uhr

Homepage der SE: [www.kath-bom.de](http://www.kath-bom.de)

Pfarrer: Alois Schuler, Tel: 8171

E-Mail: [alois.schuler@kath-bom.de](mailto:alois.schuler@kath-bom.de)

Pastoralreferentin: Corinna König, Tel: 611 2155

[corinna.koenig@kath-bom.de](mailto:corinna.koenig@kath-bom.de)

Sekretärin: Ulrike Schneckenburger, Tel: 7036,

[ulrike.schneckenburger@kath-bom.de](mailto:ulrike.schneckenburger@kath-bom.de)

Pfarrbrief per mail:[www.kath-bom.de/pfarrbriefabo](http://www.kath-bom.de/pfarrbriefabo)

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

**Samstag, 06.05.**

18:30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 07.05.**

9:00 Uhr Hl. Messe in Pfaffenweiler

10:00 Uhr Hl. Messe mit feierlicher Erstkommunion in Schallstadt

**Dienstag, 09.05.**

7:45 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst

18:25 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 11.05.**

19:00 Uhr Maiandacht in der Berghäuser Kapelle (*Gestaltung FG*)

**Samstag, 13.05.**

18:30 Uhr Vorabendmesse

18:30 Uhr Zoder3 Gottesdienst – der etwas andere Gottesdienst in Schallstadt

**Sonntag, 14.05.**

10:30 Uhr Hl. Messe bei der Servatiuskapelle in Pfaffenweiler

**Zoder3 – der etwas andere Gottesdienst**

Wann: Samstag, 13.05. um 18:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Blasius, Schallstadt

Mit: Pfr. Thomas Dietrich und 2o3-Team

Danach: Umtrunk und Begegnung

[www.kath-bom.de/2o3](http://www.kath-bom.de/2o3)



**Ausführlichere Informationen zu weiteren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen der SE finden Sie auf der Homepage oder im Pfarrbrief.**

### kfd Ebringen - Einladung zur Maiandacht

Zur **Maiandacht in der Berghäuser Kapelle am Donnerstag, 11. Mai 2017** laden wir alle Frauen sehr herzlich ein. Beginn ist **um 19 Uhr**. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im **Gasthaus Schönbergerhof**.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

das kfd - Team

## Hauptversammlung Kirchenchor St. Gallus 2017

Am Montag, 24. April, fand die Hauptversammlung des Kirchenchores St. Gallus statt. In Anwesenheit von Präses Alois Schuler und Bürgermeister Rainer Mosbach wurde den Verstorbenen, Rita Wöhrl und Karl Jenne gedacht.

Bernd Selinger wurde für 45jährige Chorzugehörigkeit geehrt, Dirigentin Verena Naab für ihre nun 10jährige Chorleitung in Ebringen. In seinem Bericht wies der Vorstandssprecher Thomas Henniger auf den weiteren Zuwachs des Chores hin.

Präses Pfarrer Schuler bedankte sich für den Einsatz des Chores. Er betonte dessen großartige Leistung. Bürgermeister Rainer Mosbach zeigte sich beeindruckt vom arbeitsreichen Jahr des Chores und sprach den Dank der Gemeinde dafür aus, wie auch für die Teilnahme an der 1300-Jahr-Feier. Das musikalische Niveau des Chores verdiene ein Kompliment. Er leitete dann die Entlastung des Gesamtvorstandes, diese erfolgte einstimmig.

Dirigentin Verena Naab bedankte sich beim Chor für dessen Flexibilität und bekundete ihre Freude über den Zuwachs bei den aktiven Sängern. Sie lobte die musikalische Leistung gerade auch bei den Orchestermessen. Als nächstes Projekt steht die Große Messe von Otto Nicolai an, die zusammen mit dem Chor St. Georg in Freiburg-St. Georgen erarbeitet wird.

Bürgermeister Mosbach leitete dann die Neuwahl des Chorvorstandes. Einstimmig wiedergewählt wurden:

Werner Grimm als Kassierer, Martha Felder, Uli Lehert, Cornelia Meier, Hildegund Schröder, Willi Winterhalter, Artur Zähringer. Wiedergewählt sind auch Karin Lang und Leo Wollmann als Kassenprüfer. Thomas Henniger stellt sich nicht mehr zur Wahl.

### Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler

Kirchstr. 10, 79227 Schallstadt

Das Pfarrbüro ist dienstags - donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr und freitags von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Telefon: 07664 / 6519, E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

#### Gottesdienste:

**Sonntag, 07.05.17** Jubilate

**18:00 Uhr** Konzertanter Gottesdienst  
Zur Aufführung kommen:  
Anton Bruckner: Messe C-Dur (Windhaager Messe) für Chor, Streicher und zwei Hörner  
Francis Poulenc: Litanies à la Vierge Noire für Frauenchor, Streicher und Pauken  
Mitwirkende: Kantorei Wolfenweiler, Studierende der Hochschule für Musik Freiburg  
Leitung: Ina Stoertzenbach

Sonntag, 14.05.17 Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moto-poh)

Die Krabbelgruppe am Dienstag trifft sich immer von 10:00-11:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus. Infos und Leitung: Michaela Butz (Tel.: 0173 489 1617)

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft immer dienstags um 17:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei immer dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus. Leitung: Ina Stoertzenbach

Bastelkreis der Frauen immer donnerstags ab 19:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus. Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel.: 6235

Probe Rejoice Chor donnerstags um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus. Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10vor10 im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

#### Forum Courage

Am Samstag den 13. Mai 2017 (09:30 – 15:00 Uhr) findet im Evang. Gemeindefaal in Bad Krozingen die Auftaktveranstaltung zum Forum Courage für das südliche Breisgau statt!

Mit der Flucht hunderttausender Menschen 2015 und 2016 sind die Themen soziale Gerechtigkeit und geordnete Zuwanderung zunehmend in den Fokus der Gesellschaft geraten. Themen, die nur allzu gerne dazu verleiten, mit populistischen und vereinfachenden Argumenten zu operieren und Menschen zu diskriminieren.

Das Forum Courage will deshalb eigene und couragierte Zeichen gegen Rechtspopulismus und Diskriminierungen setzen! Das Forum Courage - Mut für Gerechtigkeit, Teilhabe und Vielfalt! setzt sich für die konsequente Ausrichtung des alltäglichen Handelns an den Menschenrechten ein. Basierend auf dem christlich-humanistischen Menschenbild fördert es die gleichberechtigte Teilhabe sowie eine Kultur der Vielfalt aller Menschen in unserer Gesellschaft.

Neben dem Hauptreferat zum **Thema „Steh auf, mach's Maul auf - Gemeinsam für die Menschenrechte“ von Prof. Dr. Günter Rausch, Flüchtlingsbeauftragter und Dozent für Gemeinwesenarbeit an der Evang. Hochschule Freiburg** werden Struktur und Ziele des Forums vorgestellt. Beim Marktplatz für mutige Initiativen und brennende Fragen entwickeln die Teilnehmer\*innen den Forumsgedanken weiter.

Weitere Informationen zum Programm finden sie auf der Website des Ev. Kirchenbezirks: [www.ekbh.de](http://www.ekbh.de)

Freundliche Grüße,  
Christine Heimbürger, Pfarrerin



### Seniorenwerk St. Gallus Ebringen

Das berühmte Cafe Gehri erwartet Sie mitten in der Innenstadt von Bonndorf am **Mittwoch, 10. Mai 2017**.

Gehri's Kaffee und Kuchen erfreut den Körper des Markgräflers. Damit Seele und Geist nicht zu kurz kommen, lassen Sie sich dann wenige Schritte zum Schloss führen, lernen Schönes dazu und haben dann Ihre Besinnungsstunde in der Bonndorfer Kirche. Wieder ein Tag voller Harmonie für Sie.

Sie steigen um **12:00** Uhr an den Ebringer Bushaltestellen (außer Dürrenberg u. Kapellenstr.) in den Rast – Bus ein und um 21:00 Uhr wieder aus. Sie sind dann stolz viel Neues erzählen zu können. Für Fahrt, Führungen, Besichtigungen, Trinkgelder reichen diesmal € 24,50, weil auch die Leute im Seniorenwerk ehrenamtlich arbeiten. Melden Sie sich bitte telefonisch an bei Frau A. Haase, Tel.: 7182 oder per Email [Juergen-Budde@t-online.de](mailto:Juergen-Budde@t-online.de)

### VdK Ortsverband Ebringen

Der Sozialverband VdK weist auf drei Gesundheitsveranstaltungen hin, zu denen alle Bürger eingeladen sind. Unabhängig einer Mitgliedschaft ist der Eintritt jeweils frei.

1. Am 13./14. Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr Stadthalle Grünsfeld.
2. 19. Mai 13:30 bis 18:00 Uhr Kursaal Bad Cannstadt. Ärztliche Vorträge und Ausstellungen sozialer Einrichtungen. Details unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de)
3. Am Dienstag, 30. Mai 2017 Saal der Rebstockstube **Ebringen**, Schönbergstraße 75 von 19:30 bis 21:00 Uhr, Eingang barrierefrei über den Hof (Anstieg)  
Ärztliche Einleitung Dr. med. M. Güsewell zum Thema **„Apoplex“** Kann ein Schlaganfall jeden treffen?, Welche Vorboten, welche Abwehrmöglichkeiten gibt es für Sie? Sie erfahren dann aus erster Hand von W. Glaser, einem Patienten, wie sich sein Leben nach einem Schlaganfall drastisch änderte.

Wie hat er die letzten Jahre gelebt, was hat er erlebt in Therapie, im Umgang mit Kassen und anderen Leistungsträgern, mit den Menschen in seinem Umfeld?

Ein Schlaganfall ist nicht an Lebensalter gebunden. Das Thema spricht uns daher alle an. Falls Sie sich zu Wortbeiträgen melden möchten, so rufen Sie Tel.: 07664 / 6811 an oder mailen Sie an Juergen-Budde@t-online.de



## Helferkreis für Flüchtlinge

### Männergesprächskreis für Menschen mit und ohne Flucht/Migrat

Am 23. und 30. März sowie am 6. April fand in der Gemeinde Schallstadt ein **Männergesprächskreis für Menschen mit und ohne Flucht/Migrationshintergrund**, die in Ebringen und Schallstadt wohnhaft sind, statt. Norbert Baum und Simon Geiger, die beide selbst als Flüchtlingssozialarbeiter im Auftrag der Caritas tätig sind, hatten gemeinsam mit dem freiwillig Engagierten Claudius Schmidt aus Ebringen, die Treffen vorbereitet und zu Gespräch und Austausch eingeladen. Um Sprachbarrieren zu überbrücken und kulturelle Unterschiede verstehbarer zu machen, nahm dankenswerterweise auch der Sprach- und Kulturmittler Mohammed Jabur am Austausch teil. Uns Sozialarbeitern waren in der Vergangenheit die starke Entwurzelung, der Heimat- und Bedeutungsverlust der geflüchteten Männer aufgefallen, ebenso eine grundsätzliche Verunsicherung im direkten Alltagskontakt mit Einheimischen. Zudem sahen und sehen wir die Gefahr, dass sich geflüchtete Männer – wenn man sie in den Unterkünften sich selbst überlässt – zurückziehen und sie in der Folge leichter empfänglich werden für verstärkten Suchtmittelmissbrauch, für eine Verfestigung von seelischen Problematiken sowie für radikale Ideologien.

#### Identität, Talente und Ziele

Das erste Treffen hatte die Frage nach der eigenen und der fremden Identität zum Thema: „Wer bin ich? Und wer bist du?“ Gemäß Martin Bubers „Der Mensch wird am Du zum Ich“ war die Grundannahme des Austauschkreises, dass Begegnung und Gespräch in einem wertungsfreien, auf Vertrauen basierenden Austauschraum ermöglicht werden. Ganz bewusst wurden auf Vorgaben und Erwartungen an die Teilnehmenden verzichtet. Vielmehr sollte der Austausch im Mittelpunkt stehen und Raum für ein offenes, vorurteilsfreies Gespräch eröffnet werden. Für die zwei weiteren Treffen wurden die Themen „Talente“ und „Ziele“ in den Mittelpunkt gerückt: „Was ist mein Talent? Was kann ich besonders gut?“ und „Wie kann ich das was ich hier an Wissen und Fähigkeiten erlerne, in Zukunft im Sinne des Gemeinwohls in die Gesellschaft einbringen?“.

#### Ablauf der drei Gruppenabende

Zum ersten Gesprächsabend kamen insgesamt 25 Männer mit ganz unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und aus den verschiedensten Herkunftsländern: Syrien, Deutschland, Irak, Gambia, Kosovo, u.a. Das Gespräch fand zunächst in großer Runde, anschließend auch in Einzelgruppen und gegen Ende hin wieder in der großen Runde statt. Die Themen reichten von „Angst vor Abschiebung“ über „Danksagung an all die ehrenamtlichen Helfer“ („ich konnte es erst überhaupt nicht glauben, dass mir Menschen, ohne dass sie dafür Geld bekommen, hier helfen“) bis hin zum „Dank für den Schutz den Deutschland gewährt“ („hier muss ich zum ersten Mal in meinem Leben keine Angst haben, dass ich abgeholt und umgebracht werde“). Durch Äußerungen Einzelner in der Gruppe wurde auch die Gesamtgruppe für neue Themen und Tatsachen sensibilisiert; bspw. für das nicht selbstverständliche, hohe Engagement ehrenamtlich Freiwilliger in der Flüchtlingsarbeit oder für die Tatsache, dass es im heutigen Deutschland einen gesetzlich verankerten Schutz für Geflüchtete und ein Asylrechtssystem gibt.

Beim zweiten Treffen zum Thema „Talente“ nahmen etwa 14 Männer teil. Hier wurden wir stark in Einzelfallberatungen verwickelt, sodass es sich im Austausch vielmehr um problemlösungsorientierte Gespräche drehte und die persönliche Ebene nicht so stark angesprochen wurde.

Am letzten Treffen in kleinerer Runde mit 10 Männern gelang es an die guten Gespräche aus dem ersten Treffen anzuknüpfen. Ein syrischer Mann berichtete z.B. glücklich und zufrieden von seinem frisch un-

terschiedenen Ausbildungsvertrag in einem Freiburger Elektronikbetrieb. Ein anderer sprach von seinen Ängsten, die er in der Begegnung mit Deutschen hat, da er zweimal schlechte Erfahrungen mit fremdenfeindlich eingestellten Deutschen gemacht hatte und sich seitdem fürchtet und sich – aus dieser Angst heraus – selbst zurück zieht und den Kontakt vermeidet. Durch den Abgleich im Austausch mit anderen Erfahrungen und durch das Herstellen von Wirklichkeitsbezügen konnten Blockaden und Ängste mitunter gelöst und gelockert werden. Zum wurde vereinbart, dass sich die Männer nun untereinander besprechen, mit welchen Aktionen man auch selbst auf Einheimische zukommen und diese einladen könnte um miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn auch dieser Wunsch wurde geäußert: „Wir möchten Kontakt und Gespräch mit Deutschen!“

#### Reflektion

Wenn wir Nähe und Gespräch ermöglichen und versuchen vorurteilsfrei zuzuhören, ohne Lösungen parat zu haben, kann vertieftes Verstehen gelingen und es können Gespräche auf Ebenen jenseits gewöhnlicher Alltagsgespräche stattfinden. Zugleich waren mangelnde Sprachkenntnisse aber weiterhin ein Nähe- und Begegnungshindernis und auch wir kamen nicht umhin, auf dieses Defizit hinzuweisen und die Notwendigkeit des Spracherwerbs für das Ankommen und die Partizipation am gesellschaftlichen Leben in Deutschland zu betonen. Wenngleich wir auch hier im Gespräch mitunter auf Ursachen stießen, wie bspw. fehlende Kurse (v.a. bei Menschen aus Ländern mit „weniger guter Bleibeperspektive“), keine/geringe schulische Vorbildung, Sorge um bedrohte Familie im Herkunftsland („ich kann mich nicht konzentrieren“), etc. Zudem wurden auch kulturelle Unterschiede deutlich, wie bspw. das Thema Mehrehe sowie ein anderes Verständnis von Geschlechterrollen und der Stellung von Mann und Frau in der Familie. Aber auch Gemeinsamkeiten wurden herausgestellt: Den Halt, den wir durch Familie und Kinder erfahren und der Wunsch für ein friedliches Miteinander für alle Menschen. Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Männern bedanken, die die Abende besucht und sich persönlich eingebracht haben sowie bei den Gemeinden Ebringen und Schallstadt, den beiden Helferkreisen und besonders bei Herrn Mohammed Jabur, der als Sprach- und Kulturmittler überhaupt erst Verstehen und Austausch – über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg – ermöglicht hat.

**Artikel:** Simon Geiger & Norbert Baum, Flüchtlingssozialarbeiter, Caritasverband Brsg-Hsw.



## FSV Ebringen

### Spielberichte

#### G-Jugend

Am vorletzten Sonntag begann wieder unsere Freiluftsaison und die G-Jugend startete mit ihrem ersten Turnier in Bollschweil.



Mit geschlossener Mannschaftsleistung und großem Kampfgeist spielten unsere Bambinis sehenswerten Fußball. Die Gegner waren

größtenteils körperlich überlegen, dennoch haben unsere Kleinsten sehr guten Fußball bewiesen und sogar ein Spiel mit 5:1 für sich entscheiden können.

Es war ein richtig schöner Fußball Vormittag und hat sichtlich allen Spaß gemacht. Wir Trainer und alle Eltern, die unsere kleinen Kicker/innen mit angefeuert haben, waren sehr stolz auf die Leistung und freuen uns schon auf das nächste Turnier am kommenden Sonntag.

Wir freuen uns auch über alle Fußball interessierte Kinder, Jahrgang 2010 und jünger, die gerne mal schnuppern möchten. Wir trainieren jeden Montag um 17:30 Uhr auf dem Sportplatz beim FSV. Christian, Frank, Jerome, Stefan

### Ergebnisse

SG Ebringen E2 / Spvgg Bollschweil E2	1 : 10
SG Ebringen E1 / SV Opfingen E1	1 : 1
FSV Ebringen D / SG Gottenheim D2	2 : 2
JFV Dreisamtal C4 / SG Au-Wittnau-Ebringen C2	0 : 1
Alem. Müllheim C / SG Au-Wittnau-Ebringen C1	3 : 2
SG Au-Wittnau-Ebringen B / SG Tunsel B	1 : 0
SF Eintracht Freiburg A / G Au-Wittnau-Ebringen A 1	5 : 7

### Nächste Spiele

#### Samstag, 06.05.2017

10:30 Uhr	FC Heitersheim E2 / SG Ebringen E2
11:00 Uhr	SG Au-Wittnau-Ebringen C2 / SG Wasenweiler C (Spielort Ebringen)
13:00 Uhr	SG Au-Wittnau-Ebringen C1 / SG Neuenburg C1 (Spielort Wittnau)

#### Sonntag, 07.05.2017

11:00 Uhr	SvO Freiburg-Rieselfeld D / FSV Ebringen D
12:45 Uhr	SV BW Waltershofen 2 / FSV Ebringen 2
15:00 Uhr	SV BW Waltershofen 1 / FSV Ebringen 1

#### Mittwoch, 10.05.2016

18:00 Uhr	SG Ebringen E2 / Spvgg Buggingen-Seefeld E2 (Spielort Schallstadt)
-----------	---

#### Freitag, 12.02.2017

18:00 Uhr	FSV Ebringen D / Spvgg Gundelfingen-Wildtal D3
19:00 Uhr	SG Elzach A2 / SG Au-Wittnau-Ebringen A2

## FSV Ebringen – Abteilung Tischtennis

**Der FSV Ebringen erreicht den zweiten Platz bei der Südbadischen Pokalendrunde!**

FSV Ebringen gegen TTC Beuren an der Aach III 4:1

Sieg im Pokalhalbfinale!

Aufgrund des kurzfristigen Verzichts des TTC Hasel II stand man direkt im Halbfinale und traf dort auf den Pokalsieger des Bezirks Bodensee. Lukas Noeske brachte den FSV Ebringen mit einem deutlichen Sieg mit 1:0 in Führung aber leider musste sich Markus Stecher nach einer 2:0 Satzführung noch knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Felix Danner geriet dann schnell mit 0:2 Sätzen in Rückstand, konnte das Spiel aber nach einer taktischen Umstellung noch drehen und den FSV Ebringen erneut in Führung bringen. Im Doppel ließen Lukas Noeske und Markus Stecher ihren Gegnern keine Chance und mit seinem zweiten Einzelsieg machte Lukas Noeske den 4:1 Erfolg und den Einzug in das Finale des Verbandspokals perfekt.

Die Spiele für Ebringen gewannen:

Doppel: 1 x Noeske / Stecher

Einzel: 2 x Lukas Noeske, 1 x Felix Danner

FSV Ebringen gegen TB Sinzheim 1:4

Niederlage im Pokalfinale!

Im Finale traf man dann auf den Pokalsieger des Bezirks Rastatt/Baden-Baden, der mit Siegen über die DJK Oberharmersbach II und den

TuS Hüfingen II in das Endspiel eingezogen war. Lukas Noeske konnte den FSV Ebringen mit einem knappen Erfolg im Entscheidungssatz in Führung bringen aber Markus Stecher musste sich trotz einer guten Leistung der starken gegnerischen Nummer 1 mit 1:3 geschlagen geben. Felix Danner verlor im Anschluss sein Einzel gegen einen schwierig zu spielenden Gegner mit 0:3 und der TB Sinzheim ging mit 2:1 in Führung. Im Doppel konnten Lukas Noeske und Markus Stecher nach einem 0:2 Satzrückstand nochmal auf 1:2 verkürzen aber die Sinzheimer Paarung baute mit einem 3:1 Sieg die Führung weiter aus. Anschließend folgte das Spiel der beiden an Position 1 gesetzten Spieler und Lukas Noeske wollte noch einen weiteren Punkt für den FSV Ebringen holen aber gegen den stark spielenden Gegner konnte er nur den zweiten Satz mit 13:11 für sich entscheiden und musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Damit stand die 1:4 Niederlage und der zweite Platz im Herren C Pokal fest. Dieser zweite Platz ist trotz der Finalniederlage ein Erfolg für den FSV Ebringen bei der allerersten Teilnahme an der Südbadischen Pokalendrunde. Die Spiele für Ebringen gewannen:  
Einzel: 1 x Lukas Noeske

Am 7. Mai findet ab 9 Uhr die Endrangliste des Bezirks Breisgau in Bahlingen statt, bei der Martin Ebner und Lukas Noeske im Herren A Wettbewerb an den Start gehen und eine gute Platzierung für den FSV Ebringen erreichen wollen.

Musisches Zentrum Ebringen e.V.

MZE

Frühlingskonzert

Sonntag, 14. Mai 2017 um 17.00 Uhr,  
St. Gallus-Kirche, Ebringen

Schülerinnen und Schüler  
unserer Musikschule  
spielen und singen für Sie  
Werke verschiedener Epochen.

Der Eintritt ist frei,  
wir freuen uns über  
Ihre Spende!

Organisation & Leitung:  
Daniela Noeske & Florian Schmid

## Ebringer Klämle-Driebel e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft der Ebringer Klämle-Driebel e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle interessierte Bürger, recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 24.05.17 um 20.00 Uhr in die Schönberghalle Ebringen, TVE-Raum ein.



Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Protokoll und Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl eines Versammlungs-Wahlleiters
7. Neu-/Wiederwahl des Vorstandes
8. Anträge und Wünsche
9. Verschiedenes

Die Vorstandschaft freut sich auf rege Teilnahme

## Ebringer Schlosshexen 1974 e.V.

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung**  
**Termin: Freitag, 12. Mai 2017 um 19:30 Uhr,**  
**Schönberghalle Ebringen, im TVE-Raum**



Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder
3. Jahresbericht des ersten Vorsitzenden
4. Jahresbericht des Kassenwarts/Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
7. Anträge
8. Ausblick auf die Saison 2018
9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis zum 05. Mai 2017 schriftlich bei Ewald Feiler eingereicht werden.

*Ewald Feiler*

1. Vorsitzender

## TC Schallstadt-Wolfenweiler e.V.

Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde, bei Sonnenschein und optimalen Wetterbedingungen konnte unsere Herren 60 gegen den TC Leonberg ihr erstes Medenspiel in der Regionalliga Südwest bestreiten und dieses souverän mit 7 : 2 gewinnen. Tolle Leistungen, herzlichen Glückwunsch.

Am kommenden Wochenende finden wieder hochklassigen Begegnungen auf unserer Anlage statt:

### Samstag, 06.05.17

14:00 Uhr Herren 55, Oberliga gegen den SV Litzelstetten 1

### Sonntag, 07.05.17

09:30 Uhr Herren 1, 1. BL gegen den TC Müllheim  
 Haben Sie Lust, die Spiele LIVE zu sehen, dann kommen Sie vorbei um unsere Mannschaften anzufeuern. Der TC Schallstadt-Wolfenweiler freut sich über interessierte Zuschauer und Leser.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und weiterhin viel Erfolg wünscht der Vorstand.

Mehr Infos zum Verein und seinem Team unter [www.tc-schallstadt](http://www.tc-schallstadt)



## WISSENSWERTES



## Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

### Mit dem MobilTicket zum Megasamstag – Fahrschein per App kaufen und zweite Person gratis mitnehmen

Wer zum Megasamstag in die Freiburger Innenstadt will, profitiert besonders von einem speziellen Angebot des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF): **mit dem MobilTicket heißt es am 6. Mai wieder „2 für 1“.** Wer sich per App einen RVF-Einzelfahrschein für Erwachsene kauft, kann an diesem Tag kostenlos eine 2. Person (Erwachsener oder Kind) im RVF-Verbundgebiet zum Megasamstag mitnehmen. Das Angebot gilt in allen drei Preisstufen – aber nur für mobil gekaufte Einzelfahrschein. Dazu braucht man lediglich eine der beiden kostenlosen Apps von RVF oder VAG – FahrPlan+ oder VAGmobil –, denn dort gibt es die Fahrschein für das Smartphone. Das Verbundgebiet des RVF umfasst die Stadt Freiburg sowie die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.

„Das MobilTicket eignet sich für alle, die schnell und ohne Bargeld einen Fahrschein kaufen wollen. Das geht direkt aus der App und wird von immer mehr Fahrgästen genutzt. Der Megasamstag ist eine gute Gelegenheit, das einmal zu testen“, so Simone Stahl, Geschäftsführerin des RVF. Auch bei z'Friburg in der Stadt, der Innenstadt-Händlergemeinschaft, ist man vom Vorteil der Aktion überzeugt: „Das 2-für-1-Angebot ist auch Ansporn für alle, die Baustellen-Staus umgehen und ganz bequem und günstig in die Innenstadt kommen wollen“, so Claudia Warth, Geschäftsführerin von z'Friburg in der Stadt. „Gerade bei den Baumaßnahmen am Siegesdenkmal und der erschwerten Situation für den Individualverkehr ist die Anreise mit dem ÖPNV eine echte Alternative.“ ergänzt Stahl.

Weitere Infos zum MobilTicket und den Apps unter: [www.rvf.de](http://www.rvf.de)

